



Herzlich
Willkommen

Informationsveranstaltung



Waldkita Regenbogen
Herschweiler-Pettersheim

Das Personal:

Steffi Seyler

Katherina Cromm

Saskia Angel



Der Waldkindergarten

- seit fast 20 Jahren bewährt
- zu Wald und Natur ansprechend Zugang verschaffen
- Gemeinsamkeit Regelkita: spielen, lernen, toben
- Unterschied Regelkita: bei Sonne, Wind und Wetter
- bei extremen Wetterzuständen wird ein Schutzraum genutzt

Was bietet der Wald?

- Verschiedene Ebenen wie z.B. Steine, Stämme, Felsen und Höhlen
- Materialien wie z.B. Moos, Blätter, Stöcke und Samen
- Bewegungsfreiraum
- kindliche Bedürfnisse ausleben
- alle Sinne anregen (ganzheitliche Erfahrungen machen)
- Stille erfahren
- Stärkung der Gesundheit und soz. Kompetenz
- Fantasie anregen
- Fazit: die Natur bietet ein unerschöpfliches Reservoir

Lernen im Wald

- Kinder lernen durch Bewegung im Wald und in der Natur
- „fehlendes“ Spielzeug regt die Fantasie und Kreativität an
- durch Stille und Zeit wird die Konzentrationsfähigkeit und Ausgeglichenheit gefördert
- Emotionales Lernen (umsicht, Mut, Selbstvertrauen, Eigenreflexion)



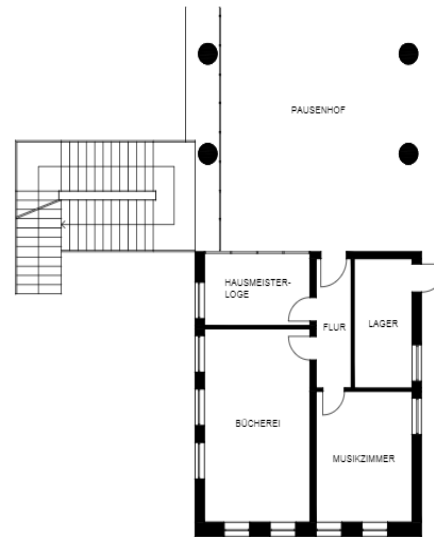
Schutzräume Grundschule

- Schmutzfangraum/ Garderobe
- Gruppenraum
- Ruheraum
- Wickelraum
- Sanitärräume
- Mitbenutzung Mensa und Küche
- Mitnutzungsvertrag Ortsgemeinde mit Verbandsgemeinde

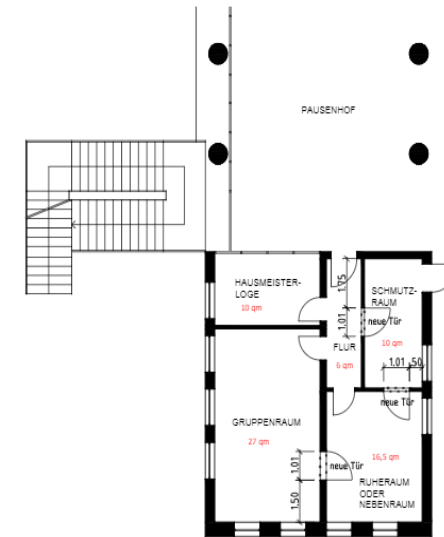
Schutzräume Grundschule



Bestand M 1:100



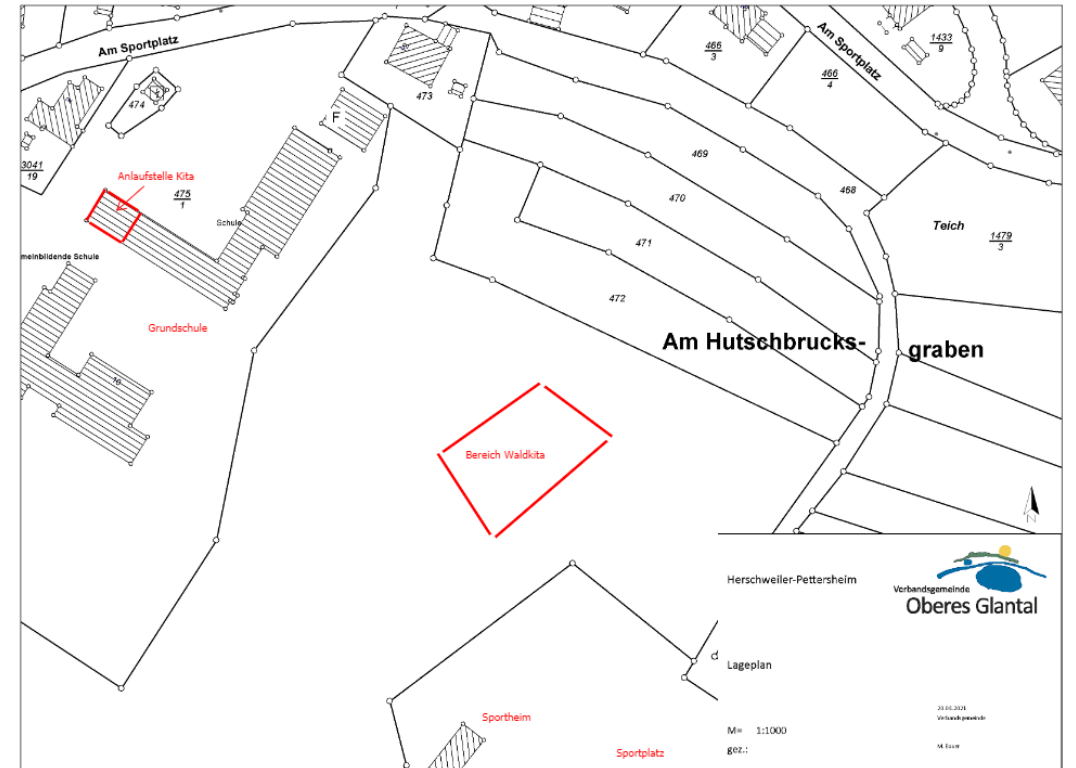
Neu M 1:100



Verbandsgemeinde Oberes Glantal Rathausstrasse 8 66901 Schönberg-Kübelberg Tel: 06373/504-0 Fax: 06373/504-22-100	Ortsgemeinde: Herschweiler-Pettersheim Bauvorhaben: Wald-KITA Bauart: zus. Räume in der Schule Bauteil: Bauvoranfrage
Name: Steinmetz Datum: 30.03.2021	Zeichnung-Nr.: 1 Messstab: 100

Das Basislager

- am Hutschbrucksgraben
(Wald zwischen
Turnhalle und Sportplatz)
- Ausgestattet mit Toiletten
und Gartenhaus



Was spricht für das Basislager

- Alter Buchen und Eichenbestand
- Verkehrslage (Wald ist ohne Straßenübergänge zu erreichen)
- Lage (Nah an Schutzraum; zu Fuß gut zu erreichen)
- Gemeindewald
- Rettungspunkt eingerichtet am Sportplatz
- Guter Ausgangspunkt für Exkursionen

pädagogische Rahmenbedingungen

- 5 bis maximal 20 Kinder
- 3 bis 6 Jahre
- Feste Gruppe



Betreuungszeiten (siehe Standortkita)

→ Montag bis Freitag

→ 7:00 bis 14:00 Uhr
und 7:00 bis 16:00 Uhr

→ Ferien und Schließtage an Regelkita angeglichen

Tagesablauf

- 07:00 Uhr Kita öffnet
Treffen an der Schutzunterkunft
(Fingerspiele, partizipative Gespräche zum
Tagesablauf)
- 08:15 Aufbruch zum Waldgrundstück
gemeinsames Frühstück
Morgenkreis, Freispiel, Angebote und Projekte
- 12:00 Mittagessen in der Mensa
Ruhezeit im Schutzraum
- 14:00 Wald
Freispiel
- 16:00 Kita schließt

Essen/ Trinken

→ Frisches Wasser/ warmes Getränk zum Nachfüllen

→ Frühstück:

von zu Hause mitgebracht

→ Mittagessen:

warm

aus Kita Regebogen frisch gekocht

→ Zwischensnack für den Nachmittag

von zu Hause mitgebracht

Aktivitäten

Rollenspiele

Klettern

Schnitzen

Experimentieren

Bauen

Laufen

Graben

Zählen

Rutschen

Vergleichen

Balancieren

Hüpfen

Uvm...



Das Freispiel

- Selbstbestimmtes Spielen im „Raum“ Wald
- Alltagsstrukturierung; Lernen am Alltag
- Resilienz fördern
- Frustrationstoleranz fördern
- Feste Regeln zur Sicherheit der Gruppe und jedem Kind

Beispiele:

Naturmandala

Entdeckerreise

Feste

- Festes Ritual im Kitaalltag
- Höhepunkt für Kinder
- Stärkung des sozialen Miteinanders

→ Beispiele:

Fasching, Ostern, Geburtstage, Abschied der
Vorschulkinder, St.Martin, Nikolaus

Bildungsbereiche im Wald

- Naturerfahrung und Ökologie
- Bewegung
- Körper, Ernährung, Gesundheit
- Sprache
- Bildung für nachhaltige Entwicklung
- Mathematische Grunderfahrungen
- Naturwissenschaftliche- und technische Grunderfahrungen
- Medien
- soziale, kulturelle und interkulturelle Bildung
- Musikalische Bildung
- Religion und Ethik

Was braucht mein Kind in der Waldkita?

→Rucksack:

Outdoor tauglich

Regenschutz

am besten mit Brustverschluss, Befestigungsriemen und

vom Kind selbstständig zu öffnen und schließen
genügend Platz

→Kleidung:

Zwiebellook

Kopfbedeckung mit Nackenschutz

Jahreszeitenentsprechend

Regenhose- und Jacke

Wasserfeste, geschlossene Schuhe

Was kommt in den Rucksack?

- Brotbox, die vom Kind geöffnet werden kann
- gesundes Frühstück
- Trinkflasche (isolierend und verschließbar)
- Isolierendes Sitzkissen

Einstieg und Überleitung in den Waldkindergarten

- Am Standort mit einer Waldgruppe
- Langsame Steigerung
- Wege üben
- Bekommen Gespür für Wetter und Umgebung
- Kennenlerngespräche mit Eltern

Ziele für die Schule

→ Lernen soll:

1. mit Freude und Lust verbunden sein
2. Interesse und Neugier bezüglich Lebensraum

Wald wecken

3. die gesamte Kindergartenzeit umfassen

→ Entwicklung von Basiskompetenzen

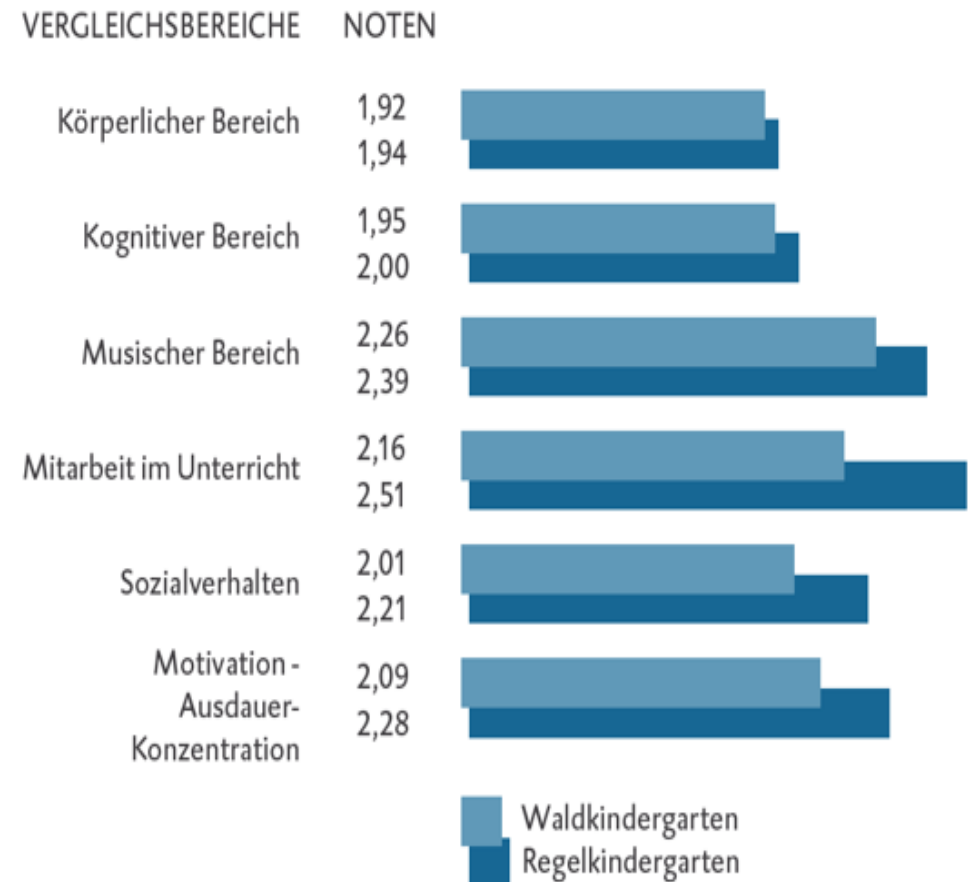
1. Konzentrationsfähigkeit
2. Kognitiv
3. Motorik
4. Sozial- emotional
5. Sprache

Vergleich

→ Grundschullehrer wurden befragt

Welche Erfahrungen mit Kindern aus Waldkitas?

→ In allen sechs getesteten Bereichen haben Kinder aus der Waldkita positiver abgeschnitten



Vorteile im Hinblick Resilienz und Gesundheit

→ Resilienz:

Selbstwirksames Lösen von Konfliktsituationen

lernen mit Grenzen umzugehen

Fähigkeit, schwierige Lebenssituationen ohne anhaltende Beeinträchtigungen zu überstehen

→ Gesundheit:

Entwicklung eines starken Immunsystems

Ansteckungsgefahr geringer als in geschlossenen Räumen

Studie aus Schweden: in Regelkita Krankenstand 8%

in Waldkita 2,8%



Solange die

✧ ✧ ✧
Kinder ✧ ✧

noch klein sind, gib ihnen Wurzeln.

Sind sie groß, gib Ihnen Flügel.

✧

Vielen Dank

